

Tagungsgebühren und Anmeldung

1. DGA- und ADANO-Mitglieder 160,- €
2. Nichtmitglieder 190,- €
Bitte beachten Sie auch unser Paketangebot (s.u.)
3. Studierende/ermäßigt 80,- €

Bei Anmeldung inkl. Einzahlung der Gebühren bis 30.11.2018 können Sie 20,- € in Kategorie 1 + 3 bzw. 30,- € in Kategorie 2 sparen.

Weitere Angebote:

- Tutorials jeweils zuzüglich 30,- €
Paketangebot*) exklusiv für neue Mitglieder 150,- €

* Tagungsgebühr + Mitgliedsbeitrag für ein Jahr → Sie sparen 110,- €

Rahmenprogramm

Donnerstag, 7.3.2019
Abendvortrag von Prof. Dr. S. Frings, Center for Organismal Studies (COS) Heidelberg:
„Riechen und Schmerzempfindung im Tierreich“
Anschließend Begegnungsabend im Foyer des Hörsaalgebäudes

Freitag, 8.3.2019
Gesellschaftsabend im Königssaal des Heidelberger Schlosses

Anmeldeschluss von Beiträgen: 30.11.2018

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.dga-ev.com sowie bei:

Deutsche Gesellschaft für Audiologie e.V.

Geschäftsstelle
c/o Haus des Hörens
Sabrina Lucke
Marie-Curie-Straße 2
D-26129 Oldenburg
Tel.: 0441-2172500
Fax: 0441-2172550
Email: info@dga-ev.com

DGA in Kürze

Die Audiologie beschäftigt sich mit den Grundlagen des Hörens, den vielfältigen Ursachen und Folgen von Hörstörungen sowie der umfassenden Diagnostik, Therapie und Rehabilitation schwerhöriger und ertaubter Patienten. Verschiedenste Fachdisziplinen und Berufsgruppen sind interdisziplinär in der Audiologie tätig. Das Spektrum reicht von der Medizin (insbesondere Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie, Arbeitsmedizin) über Natur- und Geisteswissenschaften (Physik, Biologie, Psychologie), Ingenieurwissenschaften und Hörgeschädigtenpädagogik bis hin zur Hörgeräteakustik und den medizinisch-technischen Assistenzberufen.

Die Deutsche Gesellschaft für Audiologie vereint diese unterschiedlichen Berufsgruppen und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer multidisziplinären Fachgesellschaft, um in Zusammenarbeit mit eng benachbarten Organisationen die Belange der Audiologie in Forschung, Entwicklung, Lehre und klinischer Praxis in Deutschland und auch als Mitglied in der Föderation Europäischer Audiologischer Gesellschaften (EFAS) in Europa zu fördern. Der multidisziplinäre Charakter der Gesellschaft spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Vorstandes wider.

www.dga-ev.com

DGA-Vorstand 2018/2019

Präsident: Prof. Dr. Martin Walger, Köln
Vizepräsidentin: Prof. Dr. Annette Limberger, Aalen
Past-Präsident: Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, Erlangen
Schatzmeister: Prof. Dr. Patrick Zorowka, Innsbruck
Schriftführer: Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier, Oldenburg
Beisitzer: Prof. Dr. Uwe Baumann, Frankfurt
Dr. Thomas Steffens, Regensburg



DGA

Objektive Maße und Modelle des Hörens



22. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für
Audiologie e.V.

Heidelberg

6. – 9. März 2019

In Zusammenarbeit mit der
Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger
Audiologen, Neurootologen und Otologen (ADANO)
und der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger
Audiologen, Neurootologen und Otologen



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste,

wir laden Sie sehr herzlich ein zur 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Audiologie (DGA) nach Heidelberg, der Stadt der ältesten Universität Deutschlands.

Hier, an einer der Wirkungsstätten von *Hermann von Helmholtz*, des unter den Heidelberger Gelehrten Größten unseres Fachgebietes, treffen sich – rund eineinhalb Jahrhunderte nachdem „Die Lehre von den Tonempfindungen“ als die „Früchte achtjähriger Arbeit der Öffentlichkeit übergeben“ wurde – die heute auf dem Gebiet des Hörens tätigen Forscher, Entwickler und Praktiker aus dem gesamten deutschsprachigen Raum.

Leitthemen der Tagung sind die objektiven Maße, mit deren Hilfe viele Details des normalen und auch des pathologisch veränderten Hörvorgangs abgebildet werden können, und die Modellierung des Hörvorgangs mit dem Ziel der Kompensation von Hördefiziten oder der technischen Substitution der für diese Defizite ursächlichen organischen Strukturen.

Diese bedeutsamen Schwerpunkte spiegeln sich in den Plenarvorträgen der eingeladenen Referenten, in den Inhalten der strukturierten Sitzungen und in den Themen der Tutorien wider.

Ihnen, den Tagungsteilnehmern, bietet sich zusätzlich das offene Forum vieler wissenschaftlicher Sitzungen, in denen Sie Gelegenheit haben, Ihre Erfahrungen und Forschungsergebnisse als Vortrag oder Poster zu präsentieren und mit den Fachkolleginnen und Kollegen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Stadt der *Manessischen Liederhandschrift* und *Des Knaben Wunderhorn*, der Dichter von *Eichendorff*, von *Arnim* und *Brentano*, deren Werke den Ruf der „Hauptstadt der Romantik“ begründeten. Seien Sie willkommen in der Stadt der kunstliebenden Kurfürsten und der Wissenschaft – mit heute vier Max-Planck-Instituten und weiteren Großforschungseinrichtungen – und dem auf der ganzen Welt gerühmten Flair der „Nördlichsten Stadt Italiens“.

Prof. Dr. Sebastian Hoth
Tagungspräsident

Prof. Dr. Martin Walger
Präsident der DGA

Plenarvorträge

Zu folgenden Themen konnten ausgewiesene Experten und namhafte Wissenschaftler gewonnen werden:

The Objective Evaluation of Human Hearing

Terry Picton (Toronto, Canada)

Quellen der auditorisch evozierten Aktivität – EEG und MEG

Michael Scherg (München, Deutschland)

Modellierung der versorgten Hörleistung

Mark-René Schädler (Oldenburg, Deutschland)

Tutorien

In vier Tutorien werden am 6.3.2019 die folgenden Themen in einer für die praktische Anwendung nutzbaren und auch für Nicht-Experten verständlichen Form vermittelt:

Impedanzaudiometrie: Tympanometrie, Stapediusreflex und neue methodische Entwicklungen

Thomas Steffens (Regensburg), André Ludwig (Germering)

Physiologische Antworten auf akustische Reize: OAE und AEP

Roland Mühler (Magdeburg), Sebastian Hoth (Heidelberg)

Physiologische Antworten auf elektrische Reize: ECAP, ESRT, E-BERA

Tobias Rader (Mainz), Kurt Stephan (Innsbruck)

CI-Rehabilitation bei Kindern

Bianka Wachtlin (Mainz), Isabelle Mandl (Heidelberg)

Strukturierte Sitzungen

Zu folgenden Schwerpunkten werden in strukturierten Sitzungen eingeladene Referenten präsentieren:

Otoakustische Emissionen:

Derzeitige Anwendung und neue Entwicklungen

Rudolf Probst (Zürich), Ernst Dalhoff (Tübingen)

Objektive Messungen, evozierte Aktivität und Implantate

Thomas Steffens (Regensburg), Andreas Büchner (Hannover)

Hörmodelle: Stärken, Schwächen und Anwendungen

Birger Kollmeier (Oldenburg), Torsten Dau (Kgs. Lyngby)

Objektive Maße und Hör(re)habilitation aus Sicht der Pädagogischen Audiologie

Barbara Bogner (Heidelberg), Barbara Streicher (Köln)

Perspektiven der Hörgeräte-Anpassung

Bernhard Seeber (München), Volker Hohmann (Oldenburg)

ADANO-Sitzung: Indikationsstellung verschiedener technischer Hörhilfen

Thomas Zahnert (Dresden), Thomas Wesarg (Freiburg)

Postersitzungen

Zur Förderung der Diskussion wird es für die Posterbeiträge gesonderte Postersitzungen geben.

Besonders herausragende Posterbeiträge werden in der Abschluss Sitzung prämiert.